SCHUL-RAUM-KULTUR

2013_2014

projekt**europa**

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2013_2014
www.projekt-europa.at

SCHUL-RAUM-KULTUR

Österreichweiter Kreativwettbewerb
für Schülerinnen und Schüler aller
Schularten und Schulstufen

Eine Aktion des BMBF –
Bundesministerium für Bildung und Frauen

Titelbild
SCHOOL SCULPTURES
15 Schüler/innen der Klasse 2C (11 bis 12 Jahre)

Projektbetreuung
Petronella Rieder
BRG Wörgl
Intervention im Schulraum

© Astrid Knie

Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin
für Bildung und Frauen

Mit dem Thema SCHUL-RAUM-KULTUR stellt der Kreativwettbewerb projekt**europa** die Schule als Ort, an dem kulturelle Bildung und Kreativität in allen Lernprozessen stattfinden kann, in den Mittelpunkt. Der Dialog zwischen Bildung und Kultur ermöglicht die Vermittlung kultureller Werte für alle Schüler/innen, bietet Raum für die Entfaltung ihrer eigenen Kreativität und ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und zu gelingendem Lernen. Die Förderung kultureller Partizipation hat im österreichischen Bildungssystem einen hohen Stellenwert.

Dass die Kinder und Jugendlichen sich in diese Diskussion über Schule, Raum und Kultur kreativ und pointiert einbringen, zeigen die Ergebnisse im vorliegenden Katalog. In ihren Arbeiten reflektieren sie ihre Wünsche und Vorstellungen zur Schule: einfallsreiche Modelle von idealen Klassenzimmern und Lernsituationen, Gestaltungsvorschläge für Pausenräume und Schulhöfe, Überlegungen zur Einbettung der Schule in das Umfeld und vieles mehr wurden eingereicht.

Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern und allen Schülerinnen und Schülern für die vielen überzeugenden Beiträge zu diesem Wettbewerb und für ihre tägliche Gestaltung von Schule als motivierender Arbeits-, Lebens- und Kreativraum!

© KKA/Lukas Beck

Gerhard Kowař
Direktor
KulturKontakt Austria

Schulen sind stärker denn je damit konfrontiert, in einer heterogenen Gesellschaft einen Beitrag zu verbesserter Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe zu leisten. In diesem Zusammenhang bedeutet Partizipation in und an der Schule, dass Schüler/innen ihre Interessen einbringen, im (Schul)Alltag intervenieren und die Schule mitgestalten.
Der Kreativwettbewerb projekt-**europa** ist bestens in den Unterricht eingebettet und fördert ergänzend zum eigentlichen Unterricht wichtige Kompetenzen. Die Intention dieses Kreativwettbewerbes ist es, dem unterschiedlichen Potential der Schüler/innen Rechnung zu tragen und auf ein Gesamtes zu beziehen. Der Fokus liegt deshalb auf Klassen- bzw. Gruppenarbeiten.
Das Thema im Schuljahr 2013/14, SCHUL-RAUM-KULTUR, hat großen Anklang gefunden und mit 9.500 teilnehmenden Schüler/innen aus ganz Österreich einen neuen Teilnahmerekord erzielt. Dies zeigt, dass die Beschäftigung mit der Schule ein großes Anliegen darstellt. Überlegungen wurden unter anderem angestellt zur Baukultur, zur Schulkultur, zur Kommunikationskultur, zur Gestaltung von Räumen und Möbeln. Thematisiert wurde Vorhandenes (Bibliotheken, Gänge, Höfe) ebenso wie Visionäres und Wunschräume. Vielfach wurden Bezüge zwischen den eigenen Körpern und den räumlichen Gegebenheiten hergestellt. Die Ergebnisse des Kreativwettbewerbes sind ein wichtiges Beispiel dafür, wie kulturelle Bildung anregen kann, Bezüge zwischen sich und der (Um)Welt herzustellen.

SCHUL-RAUM-KULTUR

Im Schuljahr 2013/14 stellte projekt**europa** die Schule selbst in den Mittelpunkt. Die Schule als Ort, an dem in allen Lernprozessen auch kulturelle Bildung und Kreativität Platz finden. Dieser Wettbewerb motiviert die Schüler/innen, ihre kreativen Talente zu entdecken und künstlerische Methoden zu erproben. Gesucht wurden Arbeiten zur baulichen Schulsituation ebenso wie weiterführende Ideen zum gesamten »Umfeld Schule«.

Die Teilnahme erfolgt mit produktorientierten Einzelarbeiten und prozessorientierten Kreativprojekten unter Einbeziehung aller künstlerischen/kreativen Ausdrucksformen.

Auftraggeber
Bundesministerium für Bildung und Frauen
MinR Doris Kölbl-Tschulik

Durchführung
KulturKontakt Austria
Doris Erhard
Cathrin Bischoff

Ablauf
Ausschreibung und Einladung zur Teilnahme
Oktober 2013

Einsendeschluss
21. März 2014

Jurysitzung
29. April 2014

Jurierung Einzelarbeiten und Kreativprojekte
Auswahl und Vergabe von Geldpreisen bzw. Abdruck im Postkarten-Katalog in der Jury-Sitzung bei KulturKontakt Austria.

Jury
EINZELARBEITEN UND KREATIVPROJEKTE

Vorsitz
MinR Doris Kölbl-Tschulik,
BMBF, Abteilung I/4

Beate Klement-Dempsey,
Otto-Glöckl-Volksschule,
St. Pölten, IV-Teacher's
Award 2009

Sabine Gstöttner, Technisches Büro für Landschaftsplanung inspirin, Plattform »was schafft raum«, Wien

Beate Mayr, LSR für Tirol und Vorarlberg, Fachinspektorin für Bildnerische Erziehung

Markus Riebe, LSR für Oberösterreich, Fachinspektor für Bildnerische Erziehung

Statements der Juror/innen

Jedes Jahr freue ich mich darauf, Einsicht in die künstlerischen Arbeiten aus allen Schularten zu bekommen. Ob Volksschulen, Neue Mittelschulen, allgemeinbildende höhere Schulen, Berufsschulen oder berufsbildende Schulen – die Ideen und Originalität der Arbeiten überraschen mich immer wieder. Die Begeisterung der Schüler/innen und Lehrer/innen für Kreativität in der Schule lässt sich an der Qualität der Arbeiten ablesen – und in den begleitenden Dokumentationen. Auszugsweise möchte ich hier einige Begleittexte für sich sprechen lassen:

SCHÜLERINNEN
»Der Hintergedanke unseres Projekts ist der ›rote Faden‹, der durch das ganze Schulhaus geht. Er symbolisiert die Verbundenheit aller Fächer mit Kunst (...) Er ist Motivator und Grund, warum wir jeden Tag in die Schule gehen.«

LEHRERIN
»Für die Schüler/innen, (...) ist (...) ein neues Gruppengefühl erwachsen. Sie haben gemeinsam Probleme und im Team entstehende Konflikte gelöst und sich (...) intensiv und in neuen Zusammenhängen kennengelernt. Sie haben erlebt, dass sie fähig sind ›Kunst zu machen‹, dass ihre Überlegungen ernst genommen werden und die Ergebnisse ihrer Arbeit wertvoll sind (...) Dies hat das Selbstbewusstsein der Schüler/innen sehr gefördert. Dieser Impuls des Projektes in die Schule hinein hat den Wunsch geweckt, auch in Zukunft Projekte dieser Art durchzuführen – unsere SCHULE als RAUM für KULTUR!«

SCHÜLER/INNEN
»Das Projekt gab uns den Impuls, kreativ zu denken und verschiedene Dinge miteinander zu kombinieren (...) Projekte wie dieses sind eine gute Anregung für den Schulalltag, wie man fächerübergreifend sowie selbständiger und kreativer arbeiten könnte.«

Doris Kölbl-Tschulik,
Juryvorsitzende,
Bundesministerium
für Bildung und Frauen

Die Auseinandersetzung mit gebautem Raum ist Teil unserer Alltagskompetenz. Das Thema Schulraumgestaltung ist hochaktuell! Die Anzahl und Qualität der eingereichten Arbeiten zeigen die Bedeutung dieses Themas. Im Wettbewerb wurden verschiedene Sichtweisen auf den schulischen Alltag behandelt und die Auseinandersetzung mit Schulraumkultur ganzheitlich geführt. Der Bogen der eingereichten Arbeiten spannt sich von Schule als Sozial- und Lebensraum über schulische Symbole bis zum Umgang mit räumlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen. Der Kreativwettbewerb projekt**europa** ist ein wichtiger Puzzlestein im Diskurs um Schule als Lebensraum!

Sabine Gstöttner,
Landschaftsplanerin,
Architekturvermittlerin

Schule als Kulturraum ermöglicht Lernerfahrungen und beeinflusst Kommunikations- und Lernprozesse von Schüler/innen und Lehrer/innen, ist andererseits als Raum durch diese veränderbar. In diesem Spannungsfeld bewegten sich die Einreichungen zum diesjährigen Durchgang von projekt**europa**. Die hohe Anzahl und die erstaunliche Qualität der eingereichten Arbeiten und Konzepte hat die Jury überzeugt. Als Ideenpool und »Schaufenster« der Leistungen österreichischer Schulen hat projekt**europa** einmal mehr seine Notwendigkeit als Teil der Qualitätsentwicklung unter Beweis gestellt.

Markus Riebe,
LSR für Oberösterreich,
Fachinspektor für
Bildnerische Erziehung

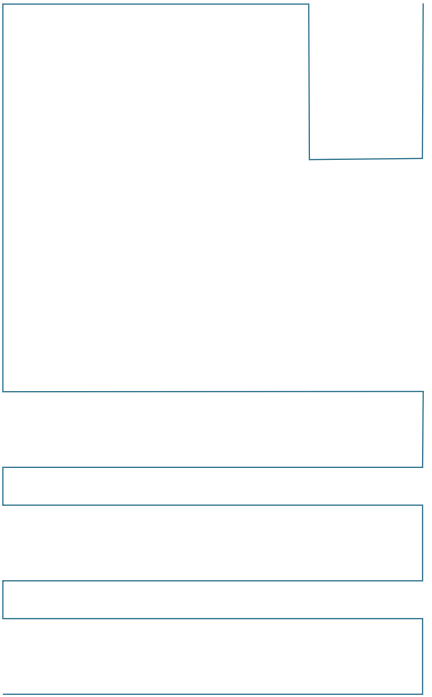
Kreativität ist DIE Eigenschaft, die wir im Lebensraum Schule so oft wie möglich stärken sollen. Manchmal reicht es, Kreativität einfach zuzulassen – die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten der Kinder bergen ausreichend Anlässe. Der Schulalltag bleibt auf diese Weise mit Garantie lebendig und die Kinder erleben es als Selbstverständlichkeit, ihre Gedankengänge und Ideen sichtbar werden zu lassen. Sie erobern sich neue Gesichtspunkte, lernen, dass es in allen Lebenslagen mehrere Perspektiven gibt und erleben die Umwelt als aktiv gestaltbar. Über sprachliche, kulturelle und individuelle Barrieren hinweg fühlen sich die Kinder beim kreativen Tun durch verschiedene Sinneskanäle angesprochen. Die eigene innere Vielfalt wahrzunehmen, kennenzulernen und auszudrücken, sehe ich als erstrebenswerte Kompetenz. Sehr ermutigend ist, dass es ideelle und finanzielle Unterstützung in diese Richtung gibt – und Lehrkräfte, die diese annehmen, um das kreative Potenzial erblühen zu lassen!

Beate Klement-Dempsey,
Otto-Glöckl-Volksschule

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Zeit Raum Kultur – Oase der Selbstreflexion

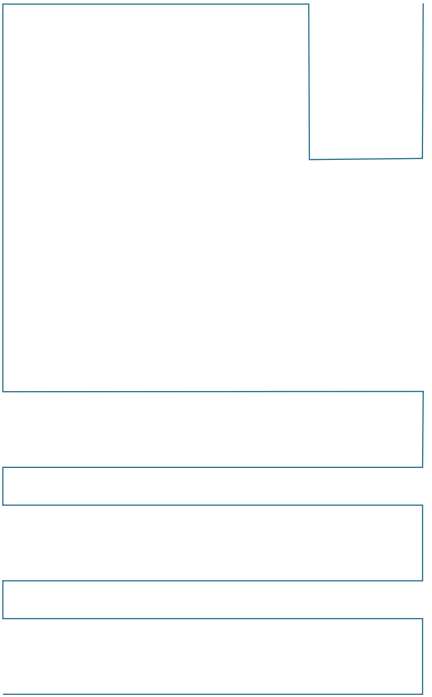
107 Schüler/innen der Klassen 2A/B/C/D/E, 5B, 6A, 7A, 8B (12 bis 18 Jahre)

Projektbetreuung
Andrea Weinberger
BG, BRG Völkermarkt
Interventionen im Schulraum, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



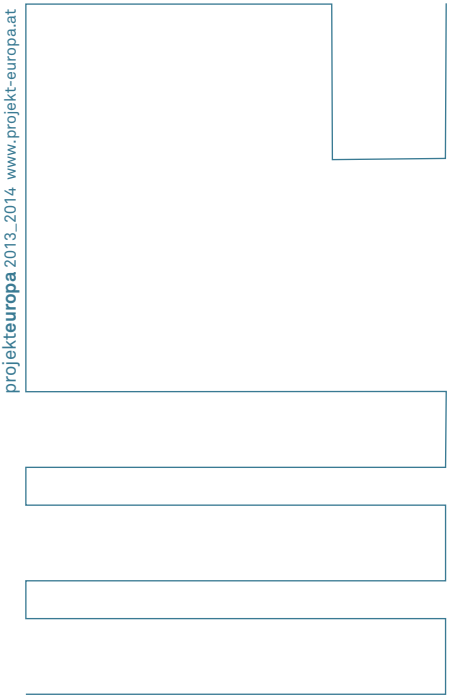
Wir sind Raum
20 Schüler/innen der Klassen 1C, 2B/C, 3A/B
(10 bis 13 Jahre)

Projektbetreuung
Susanne Klein
BG, BRG Hagenmüllergasse, Wien 3
Performance

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

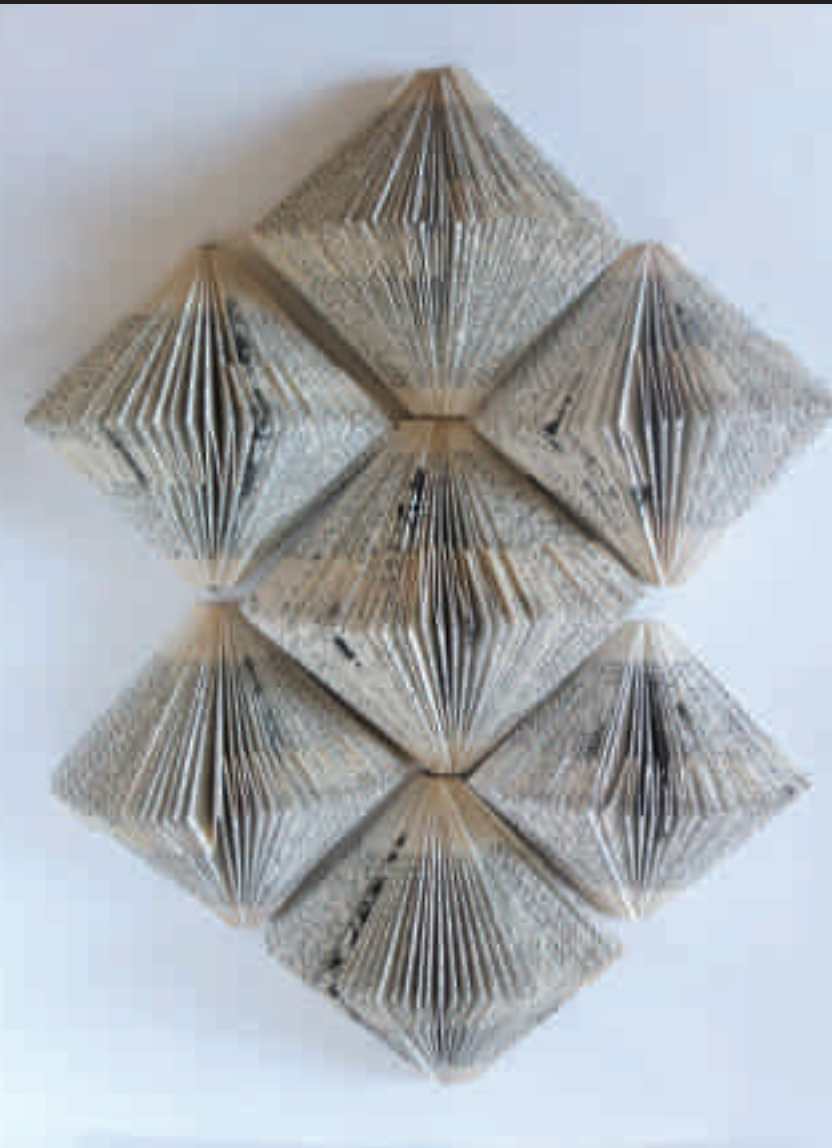
projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Sprache ist Malerei für das Ohr

200 Schüler/innen der Klassen
1A/B/C/D, 2B/C/D, 4B/C, 7B (10 bis 17 Jahre)

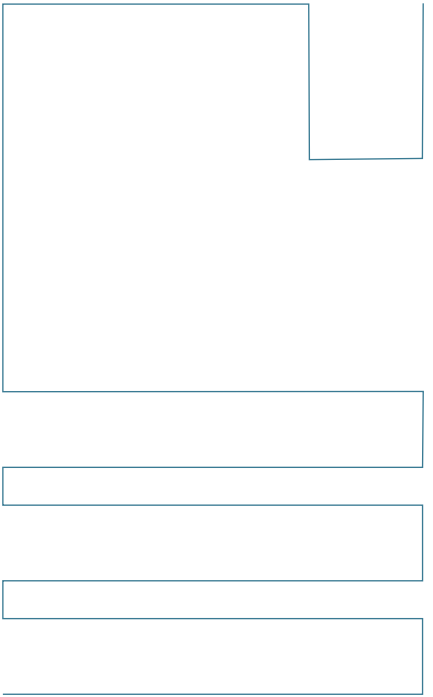
Projektbetreuung
Michaela Gansger
BG Spittal an der Drau
Schulraumgestaltung, Fotografie



KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



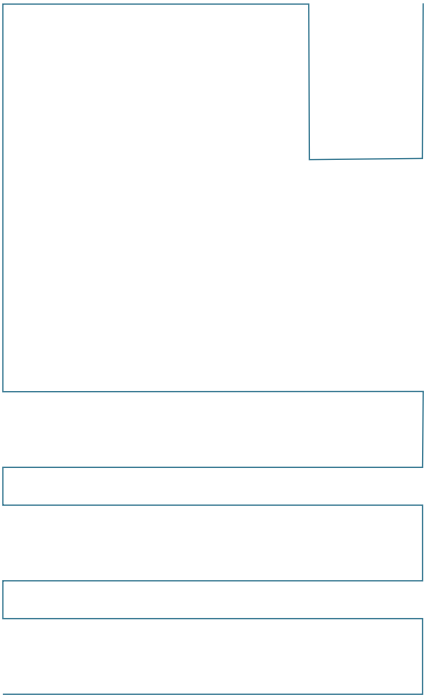
Bücher – spielerisches Recycling
16 Schüler/innen der Klassen 1A, 2A/B, 3B,
Unverbindliche Übung Bildnerisches Gestalten
(10 bis 13 Jahre)
(Abbildung: »Meine Diamanten«, Dennis Klausner)

Projektbetreuung
Elfriede Kohlweis
NMS 7 Klagenfurt
Skulpturen

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



merhaba-griaßti

12 Schüler/innen der Klasse 4AB (14 Jahre)

Projektbetreuung

Markus Klauser

NMS Clemens Holzmeister, Landeck

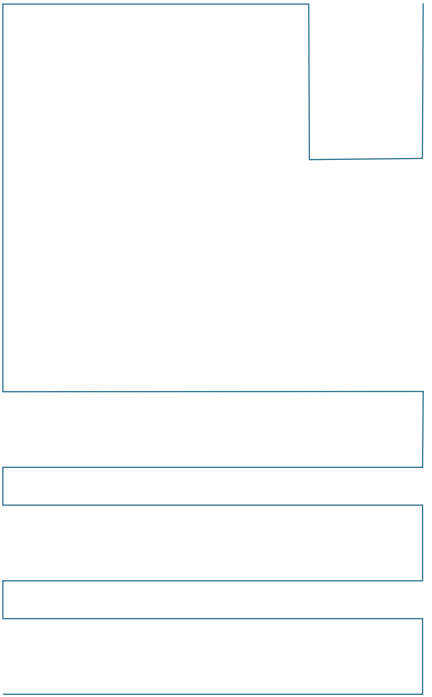
Video

Vorbereitung für die Raumteiler, um eine beruhigte Arbeitszone zu erreichen

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



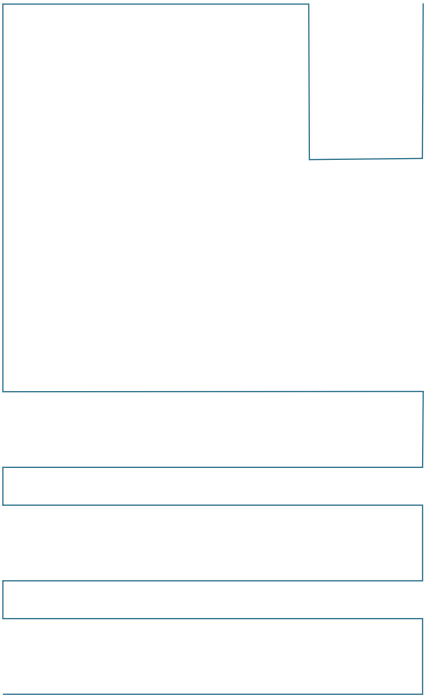
Vom Ich zum Wir
20 Schüler/innen der Klassen 5A/B, 6A/B
(14 bis 17 Jahre)

Projektbetreuung
Birgit Schneitter
BRG, BORG Landeck
Fotografie, Raumdesign, Graffiti, Film, Collagen

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Bodies in School Corridors

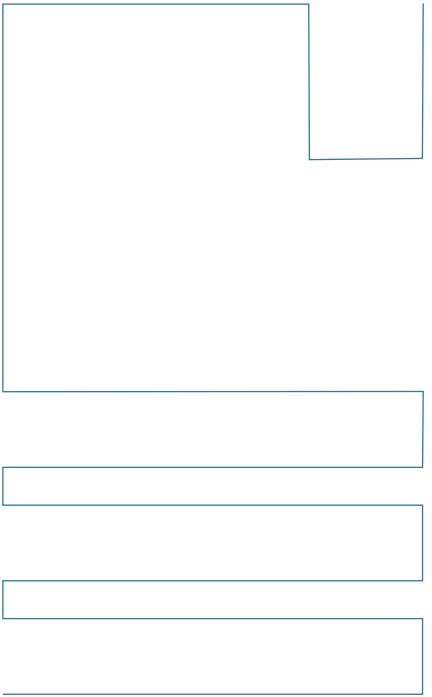
24 Schüler/innen der Klasse 2C (11 bis 12 Jahre)

Projektbetreuung
Christiane Lechner
BORG Hartberg
Intervention im Schulraum, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

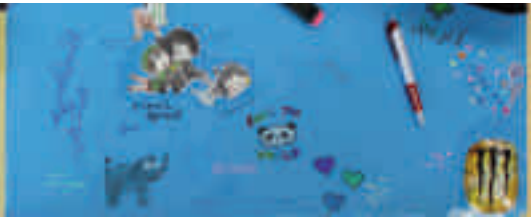
BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Sprechende Wände
22 Schüler/innen der Klassen 1/10, 2/7, 2/8, 2/9, 3/6, 3/7 (15 bis 19 Jahre)

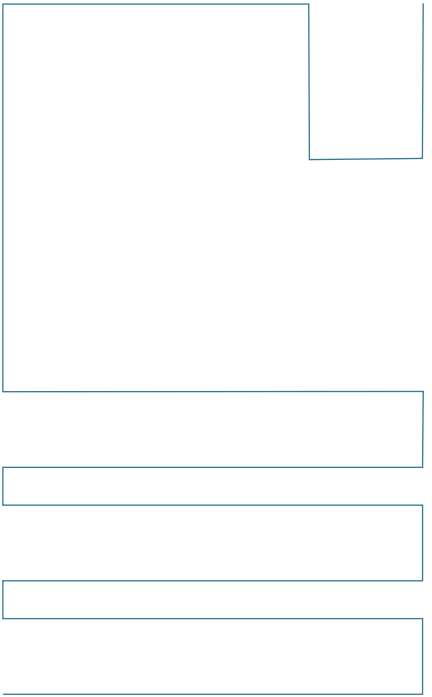
Projektbetreuung
Martha Umhack
Landesberufsschule Waldegg
Malerei



KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



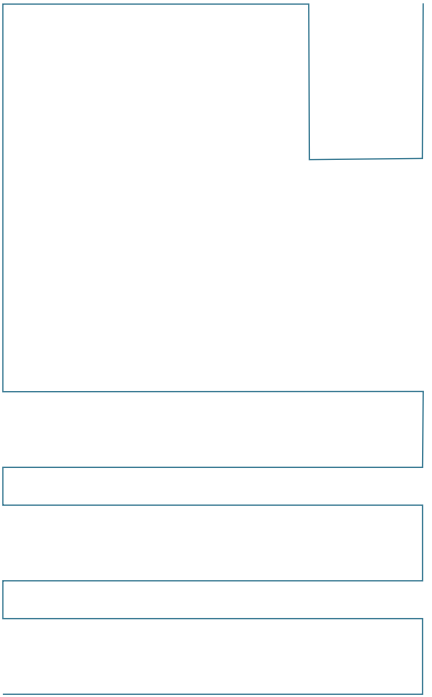
Fotoarbeiten Schulkultur
28 Schüler/innen der Klassen 3HLWA,
3HLWB, 4HLWA (16 bis 19 Jahre)
(Abbildung: »Tischkultur«, Moritz Kainz)

Projektbetreuung
Peter Schranz
HLW, HLT, HF Weyer
Digitale Bildbearbeitung, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



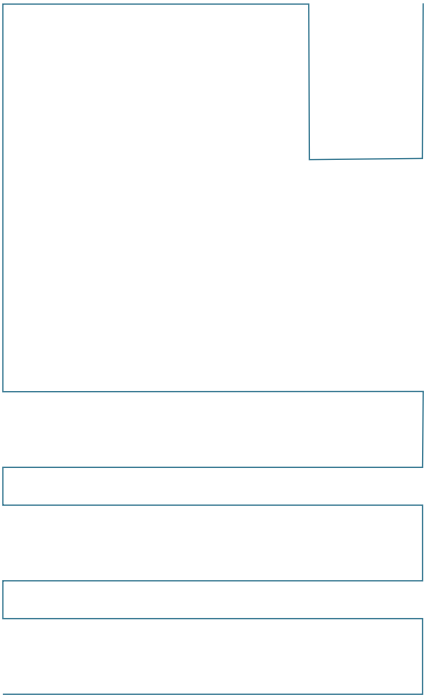
Unsere Traumschule
17 Schüler/innen der Klasse 1C (6 bis 8 Jahre)
(Abbildung: »Spiel-Schule«, Aleksandar, Dominik, Mead, Musa, Resul, Tunahan)

Projektbetreuung
Susanne Ingruber
VS Hebbelplatz, Wien 10
Zeichnungen, Collagen

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Land-Art-Installationen im Schulraum
60 Schüler/innen der Klassen 5A/B/C
(15 bis 16 Jahre)

Projektbetreuung
Brigitte Schlager
Bischöfliches Gymnasium Graz
Rauminstallation

Die Geschichte von der lesBAR

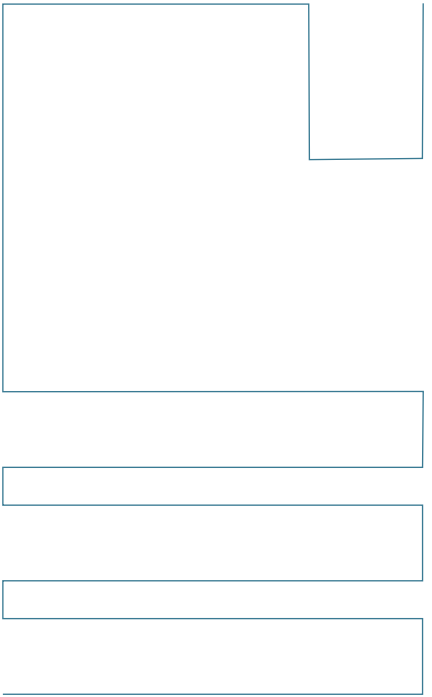
oder wie Visionen allmählich Gestalt annehmen

2G2, 2G5, 3K1, 3N1,
3K3, 4K3, 4K2, 5K1,
5MA, 5N2, 6K1, 7K1

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Die Geschichte von der lesBAR

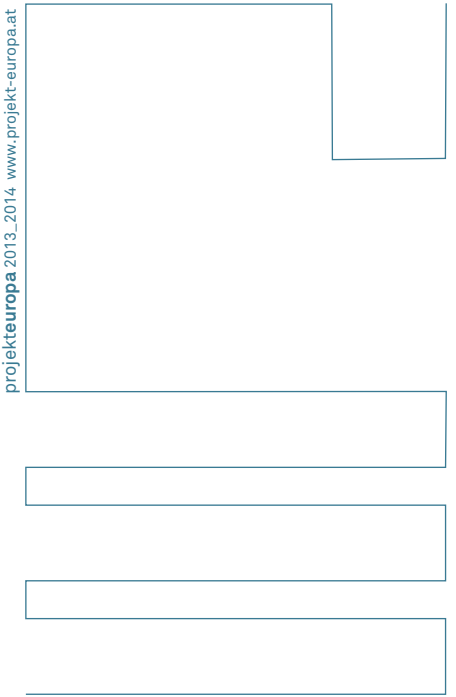
208 Schüler/innen der Klassen 2G2/G5, 3K1/K3/N1, 4K1/K2, 5K1/MA/N2, 6K1, 7K1 (11 bis 18 Jahre)

Projektbetreuung
Barbara Winkler
BG Bludenz
Raumgestaltung, digitales Buch

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Wenn Farben sich berühren

11 Schüler/innen der Klasse 5B (11 bis 12 Jahre)

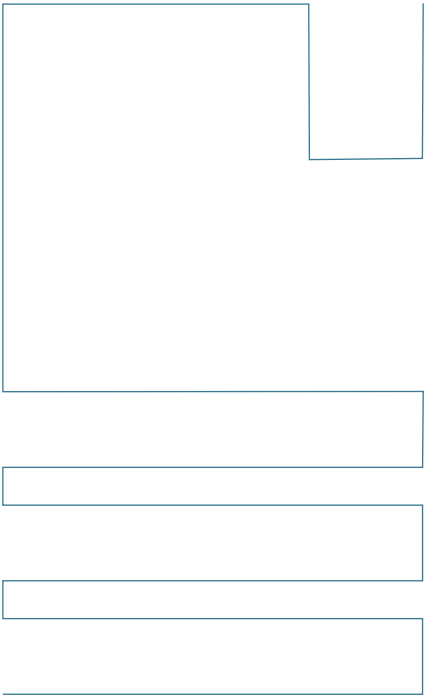
Projektbetreuung
Monika Binder
Sonderschule Hans-Radl-Schule, Wien 18
Malerei

12
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Be Part of the Room

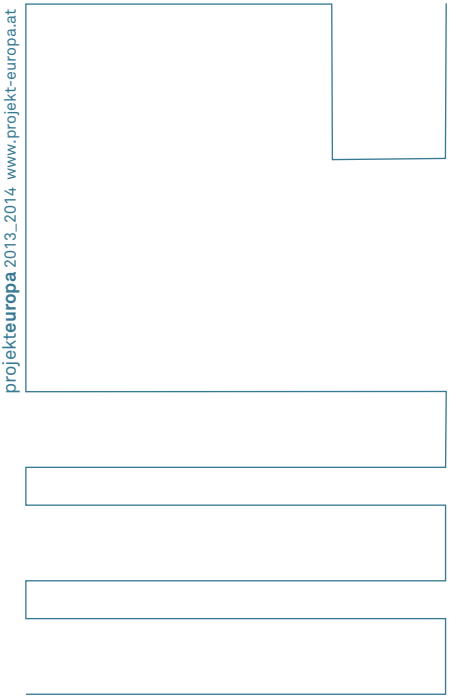
Kathi Rezar und Dusana Vidackovic,
Klasse 8C/Gruppe Fotografie (17 Jahre)

Projektbetreuung
Maria Neubauer
BG, BRG Stainach
Fotografie, Bodypainting

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



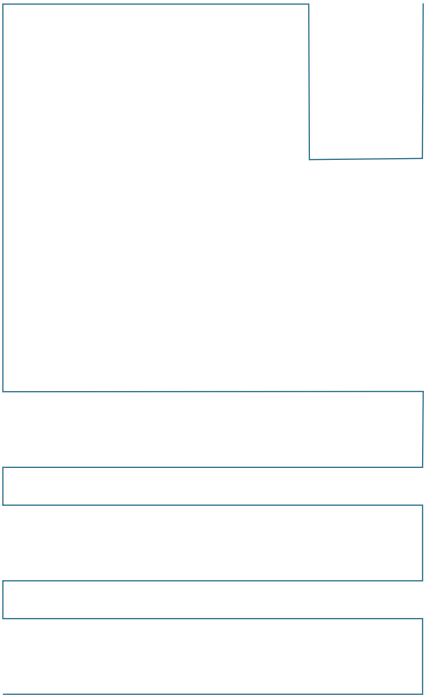
Licht in Sicht
11 Schüler/innen der Klasse 2A (12 Jahre)

Projektbetreuung
Anita Krenn
BRG Landwiedstraße, Linz
Rauminstallation, Performance

KULTUR Kontakt AUSTRIA

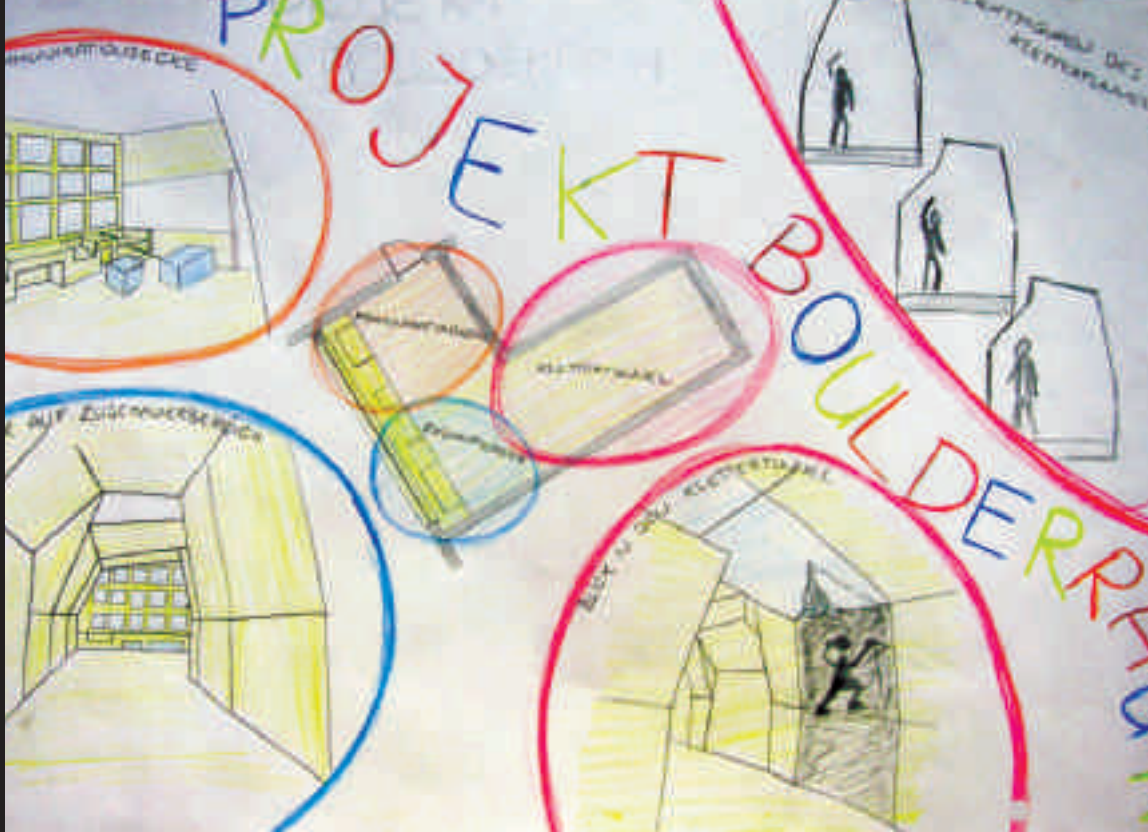
BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Das Glück in kleinen Dosen
65 Schüler/innen der Klassen FÖ1/2/3/4/5,
1A, 2A, 3A, BVK (6 bis 16 Jahre)
(Abbildung: Klasse FÖ5, Anna Lena,
David, Lara, Sara, Selin, Semiah, Tugce)

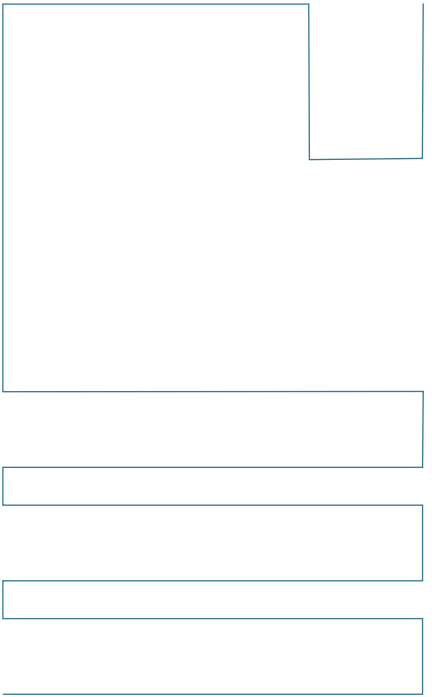
Projektbetreuung
Birgit Drexler
Allgemeine Sonderschule Feldkirch
Sammlung künstlerisch-kreativer Angebote


PROJEKT BOULDERRA

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Boulderschool
29 Schüler/innen der Klassen 5A/B
(18 bis 20 Jahre)

Projektbetreuung
Roland Thierrichter
HTBLA Zeltweg
Architektur

Schul-Raum-Kultur

Ein altes Gemäuer mit scheinbar langer Geschichte,
erstrahlt mitten in Völkermarkt in hellem Lichte.
Die Hülle wirkt still und fast schon verlassen,
im ersten Moment kann man es kaum fassen,
dass dieses Gebäude eine Schule sein soll,
doch schaut man genauer hin, erkennt man es ist mit Leben voll.

Das Labyrinth der scheinbar ewigen Treppen,
ist auf den ersten Blick fast zum Erschrecken.
Doch sieht man genauer hin und nimmt sich die Zeit,
erkennt man in ihnen eine schöne Besonderheit.
Das zuerst scheinbar nutzlose Auf und Ab,
entwickelt sich zu etwas, was man gerne hat.

An den Wänden die Bilder und Fotos hier,
wirken zuerst auch ein wenig wirr.
Doch wagt man es einen zweiten Blick zu tun,
erkennt man jedes einzelne von ihnen als Individuum.
Sie fügen sich zu einem einzigartigen Gesamtbild zusammen,
von ihm scheint die kreative Atmosphäre zu stammen.

Und nimmt man sich dann noch einen Moment,
nun da man den Großteil des Gebäudes kennt,
um die Klassen und all ihre Schüler zu sehen,
erst dann wird man so richtig verstehen,
was diese Schule besonders macht.

Stiller Beobachter

HAK-Völkermarkt. Deine Schule, in welcher du so viel Zeit verbracht hast. Trotz dessen verwirren dich die vielen Stiegen immer noch. Manchmal scheint es, als ob sie unendlich seien, mit Bänken und Kaffeeautomaten in verschiedenen Stockwerken. Hier und da befinden sich Zeichnungen der Schüler an den Wänden. Oftmals vergleichst du sie sogar mit dem Labyrinth des Lebens, welches dich ebenfalls verwirrt und irritiert, da du viel zu oft einfach nicht mehr weiterweißt, nicht mehr weiterkommst oder steckenbleibst, keine Ahnung hast, wie du diese vielen Aufgaben und Erwartungen anderer Leute und von dir selbst erfüllen sollst. Diese deprimierenden Gedanken hinter dir lassend schreitest du durch die Gänge – manche von ihnen werden nicht einmal beleuchtet, sie liegen in einem Halbdunkel da, welches einem Glauben machen kann, alleine zu sein. Du kommst wieder in einen der belebteren Flure, doch während du die Schüler beobachtest, fällt dir Folgendes auf: Die Schüler ignorieren sich größtenteils, entweder sie befanden sich in einem – wegen Ermangelung eines besseren Wortes – Rudel, oder bewegten sich alleine. Fast so, als ob jeder eine Blase um sich herum hätte. Sie redeten miteinander, aber dem stillen Beobachter würde dieses unter der Oberfläche liegende „Lass mich doch in Ruhe, ich habe noch zu tun!“ auffallen. Du merkst jedoch, dass diese Verhaltensweisen bei immer mehr Leuten abnehmen, und im Stillen dankst du jedweder höheren Macht, welche womöglich zuhört. Skeptisch blickst du zur Uhr und überlegst, ob ein rascher Gang durch das Schulhaus sich noch ausgeht. ‚Ja, tut es', entscheidest du und begibst dich auf deinen Weg. Schon immer hast du es geliebt, einfach nur ein stiller Beobachter im Hintergrund zu sein, leise und unbemerkt. Du wandelst wie im Traum die Gänge mit den schmutzig gelben Wänden – obwohl hier und da Wände auch einen angenehmen Blauton hatten – entlang, ignorierst sowohl die Schulglocke als auch Schüler, die eiligst versuchten, rechtzeitig zum Unterricht zu kommen. Erst als du vor einer verschlossenen, hellgrauen Tür aus Metall stehst, merkst du, dass du dich zum ersten Mal am Eingang zum Dachboden befindest. Dumpf erinnerst du dich an den Unterricht letzte Woche, in der einer deiner Professoren erwähnt hatte, dass dieser vollkommen leer sei. Vor deinem inneren Auge bildet sich ein in einem diffusen Licht liegender Raum, in welchem sich nichts außer sich über die Jahre angesammelter Staub befindet. Du würdest nur zu gerne herausfinden, was genau sich hinter der Tür befindet, doch dies ist natürlich nicht möglich. Dein überaktiver Geist bietet dir jedoch genug verschiedene Varianten eines leeren Raumes an, in deiner Vorstellung bildet sich sogar ein exaktes Replikat des Interieurs der TARDIS. Grinsend denkst du, dass du etwas weniger „Doctor Who“ gucken solltest. Kopfschüttelnd und mit einem angemessenen Tempo schreitest du die vielen Stufen und im Halbdunkeln liegenden Flure ab. Die Tür hatte eine Idee in dir gezündet, welche zu einer Flamme wurde, die mit der Intensität eines Infernos brannte und an deinem Geist kratzte: Du wolltest in den Keller. Natürlich warst du noch nie dort – welchen Grund hättest du auch dafür. Aber deine Freundin erzählte dir, dass die Zeichnungen in dem diffusen Licht ein wenig gruselig aussahen. Da dich alles, was auch nur im Entferntesten erschreckend sein könnte, anzieht wie das Licht die Motten, gingst du bei der erstbesten Gelegenheit hinunter. Wieder wandelst du die mittlerweile verwaisten Hallen entlang, vorbei an Stühlen, Computern, Bänken und Automaten – welche, ehrlich gesagt, schon bessere Tage gesehen hatten – zum Keller hinunter. Leise betratst du den momentan noch moderat erhellten Flur, welcher sein Licht vom hell erleuchteten Gang bezog, aus welchem du gerade kamst. Still betrachtest du die vielen Zeichnungen und Schriftzüge, die kaum erkennbar waren, weil es so dunkel war. Immer weiter, ohne dass du es bemerkt hattest, drangst du in dieses, für dich unbekannte, Gänge System ein. Ein Rascheln ließ dich – eine grausige Gestalt erwartend – herumwirbeln, doch du konntest die Quelle des Geräusches beim besten Willen nicht ausmachen. Ein weiteres Knacken war vernehmbar und ein Schauer läuft dir über den Rücken, während dein Blick langsam zur Decke wandelt, an welcher dicke Rohre befestigt waren. Immer öfter war das Knacken und Rasseln aus den Rohren zu hören, während du immer weiter in die Dunkelheit hinein liefst. Mittlerweile konntest du kaum noch etwas sehen, und die Geräusche schienen eine uralte Angst, welche schon seit ewigen Zeiten in jedem Menschen steckt, wieder freizusetzen – als dir jemand scharf seinen Ellenbogen in die Rippen stieß ...

„Mensch, ehrlich! Hast du auch nur irgendein Wort vom Professor mitbekommen? Nein, hast du nicht, weil du schon wieder in deinen dämlichen Tagträumen versunken warst“, schimpfte deine Freundin leise, beinahe schon flüsternd, mit dir. Erstaunt siehst du dich um, denn du befindest dich in deinem Klassenraum, mit den kränklich gelben Wänden und den mehr oder weniger verrückten Mitschülern, die du in den letzten Monaten so zu schätzen gelernt hast, obwohl dir andere Menschen eigentlich die meiste Zeit unglaublich auf die Nerven gehen. Jedoch bevor du deine Aufmerksamkeit wieder dem Professor und dem Unterricht zuwendest, wirfst du einen letzten Blick aus dem Fenster, siehst den Schneeflocken beim Fallen zu und machst dir eine gedankliche Notiz, deinen seltsamen Tagtraum zu Hause abzutippen. Immerhin denkst du dir, kann man so eine Idee doch nicht verschwenden, oder?

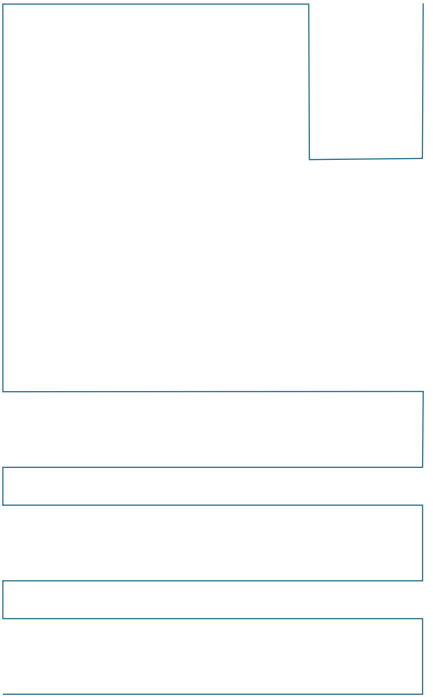
Schule

Was ist Schule? Ein Ort der Lehre und des Wissens. Ein Ort der Reime und der Dichtung. Ein Ort der Bücher und deren Geschichten. Ein Ort, an dem Intellektuelle und Dumme sich treffen, um dem Dummen etwas beizubringen. Schule, also ein wahrlich magischer Ort, an den mich jeden Tag eine morgendliche Übelkeit erinnert.
Aber auch die leeren und ausdruckslosen Gesichter von Schülern am Morgen sprechen Bände. Wenn mich jemand fragt, ob ich gern zur Schule gehe, beantworte ich die Frage meistens mit einem unüberlegten Nein! Wenn ich aber später noch über die Frage grüble, ärgere ich mich meistens über meine vorlaute Antwort. Ich meine: Könnte ich Nein ohne Schule überhaupt sagen? Wahrscheinlich schon, aber diesen Text könnte ich niemals schreiben. Gehe ich also gerne in die Schule? JA. Nein. Vielleicht.
Vielleicht, die Antwort der Antworten. Wissen Sie, ein Vielleicht hat schon vielen Menschen das Leben gekostet. ZB: Kommt ein sehr blinder Mann zur Kreuzung (Der Blinde ist so blind, dass sein Blindenhund Unterstützung von einem zweiten Blindenhund braucht!) und fragt, ob es denn schon grün sein. Der Mann neben ihm, der sehr verschlafen über den Kaffeebecherrand hinausschaut, antwortet mit einem müden Vielleicht. Der Blinde nimmt also seine Hunde und geht über die Straße. Den Rest können Sie sich denken. Falls sich jetzt einer über die Hunde Gedanken macht; keine Angst, die haben überlebt und sind glücklich im Hundetierheim für blinde Hunde, wo sie in Zweisamkeit ihren Blinden-Hunde-Lebensabend leben.
Aber zurück zur Frage. Ich will Wissen! Ich glaube nicht, dass irgendjemand auf dieser Welt ungebildet bleiben will. Doch dabei gibt es ein großes Problem, das unnütze Wissen. Ewige Schlangen von Mathematikaufgaben mit 20 verschieden Variablen, die einem das Leben schwer machen, von 500-Wörter-Aufsätzen für Deutsch ganz zu schweigen. Ist das wirklich notwendig? Ich glaube nicht. (Ich habe nicht vor Mathematik-Professor oder Lehrer zu werden!)
Natürlich wird auch der Anspruch größer, und so wird von vielen Lehrern das sogenannte Multitasking, verlangt. Multitasking - eine schwierige Angelegenheit für einen Reaktionskrüppel wie mich.

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Gedanken zum Schulraum

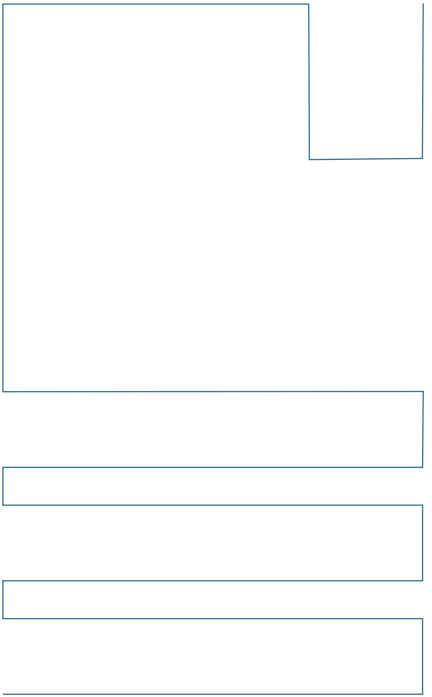
30 Schüler/innen der Klasse 1AK (14 bis 16 Jahre)
(Texte der Abbildung: Julia Frager,
Lukas Kuchling, Melanie Suette)

Projektbetreuung
Maria Mrčela
BHAK, BHAS Völkermarkt
Literatur

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



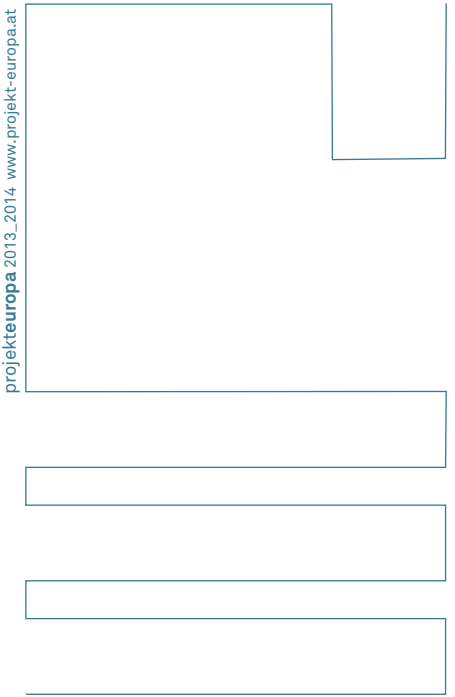
Raumschiff NMS
191 Schüler/innen der Klassen 1 bis 4
(10 bis 14 Jahre)
(Abbildung: Filmstill aus »Die kleinste Kasse der Welt«, 18 Schüler/innen der Klasse 3A)

Projektbetreuung
Markus Klauser
NMS Clemens Holzmeister, Landeck
Video, Rauminstallationen

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



SCHOOL SCULPTURES

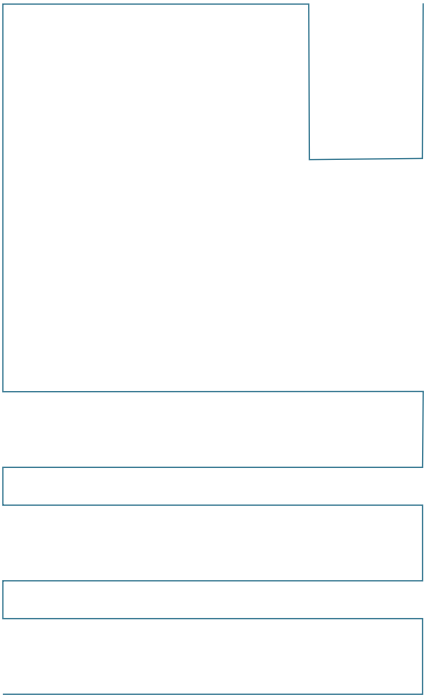
15 Schüler/innen der Klasse 2C (11 bis 12 Jahre)

Projektbetreuung
Petronella Rieder
BRG Wörgl
Intervention im Schulraum

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Mensch durch Zeit und Raum

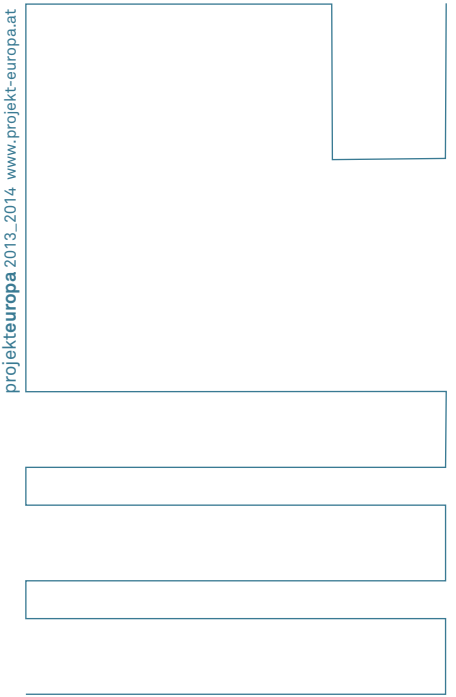
13 Schüler/innen der Klasse 7C (16 bis 17 Jahre)
(Abbildung: »Small Talk«, Michael Traxler)

Projektbetreuung
Martina Waldenberger
BORG Ried im Innkreis
Digitale Bildbearbeitung, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



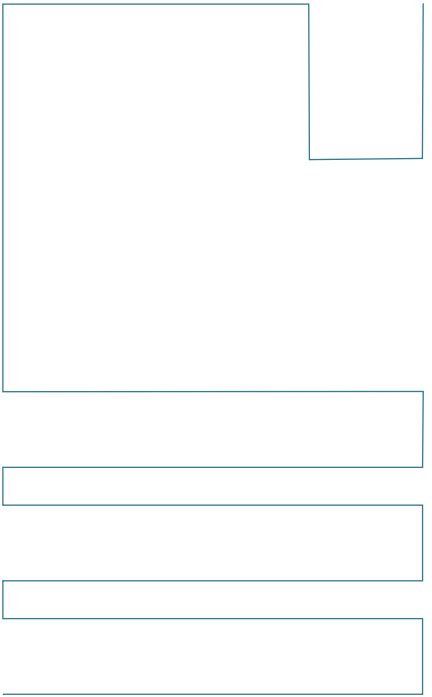
Entfalten
12 Schüler/innen der Klassen 4A/B/C
(13 bis 14 Jahre)

Projektbetreuung
Karin Eichler
BG, BRG Enns
Rauminstallation

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

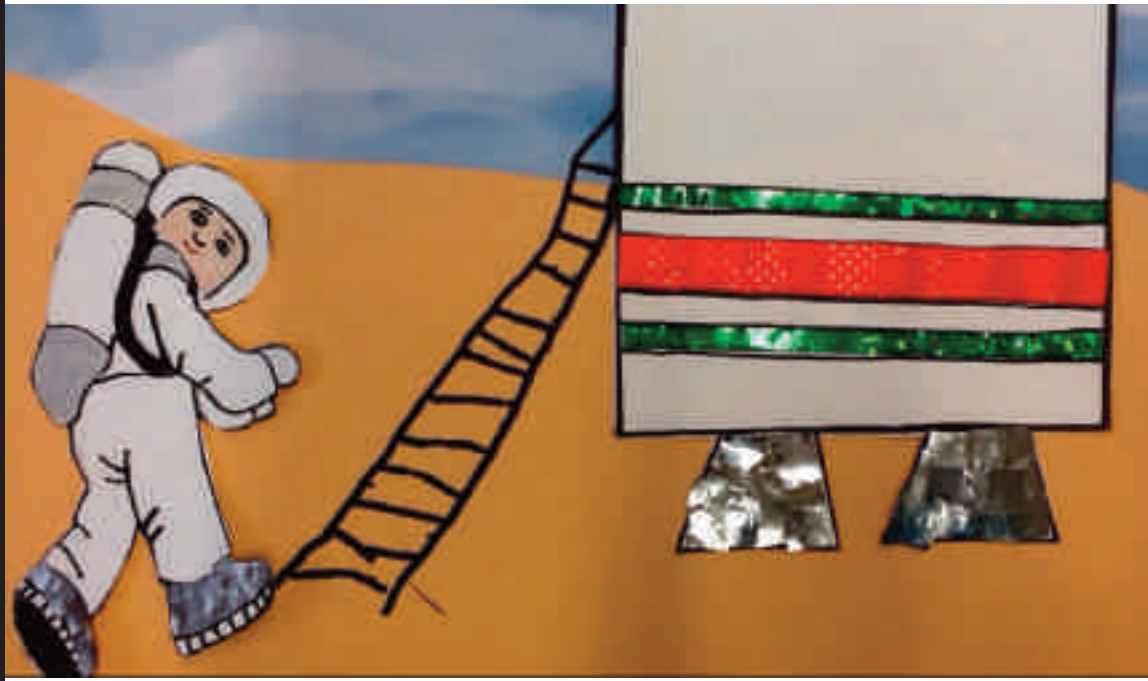
projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Schul-Gang-Wandel

16 Schüler/innen der Klassen G3, G4, G5,
Unverbindliche Übung Kreativ-Werkstatt
(14 bis 15 Jahre)

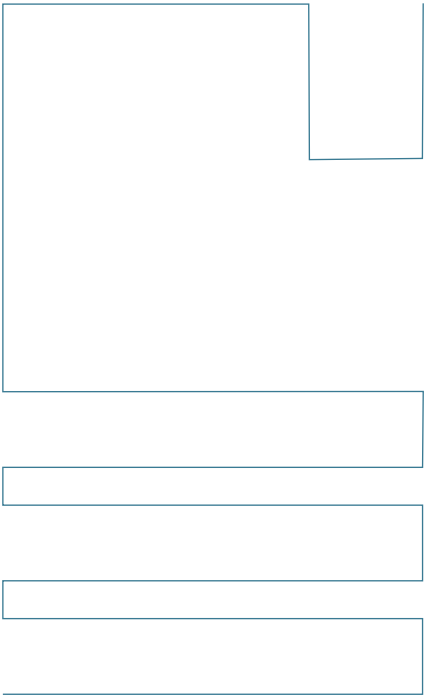
Projektbetreuung
Christine Horacek-Forstner
Polytechnische Schule, Wien 20
Schulraumgestaltung



KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



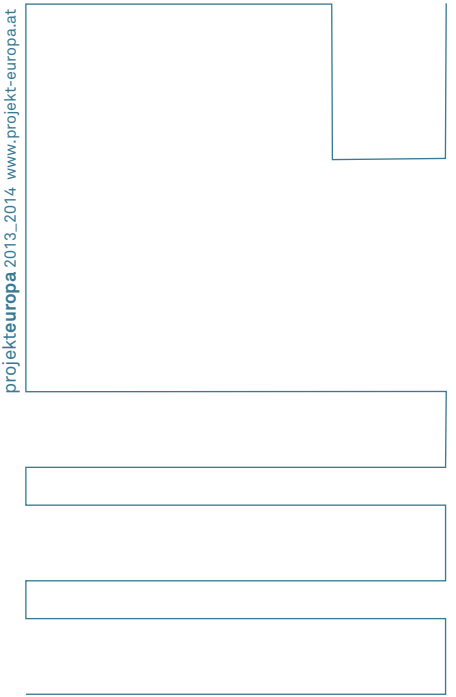
Die Weltraumforscherbande
46 Schüler/innen der Klassen 2C und 3C
(7 bis 9 Jahre)

Projektbetreuung
Burgi Müller
GTVS Am Schöpfwerk, Wien 12
Animationsfilm

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Lernmöbel und Denksportspiele aus Holz

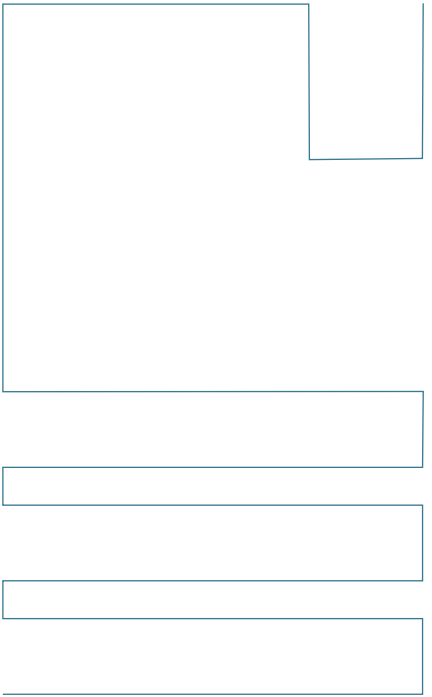
32 Schüler/innen der Klassen 1A/B, 3B
(10 bis 13 Jahre)

Projektbetreuung
Josef Scharmer
NMS Mieming
Möbelstücke

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



So stellen wir uns die Schule vor
31 Schüler/innen der Klassen 2A/B/C, 3A/B, 4A/C
(8 bis 10 Jahre)
(Abbildung: »So ein Turnsaal wäre schön«,
Laura Grünwald)

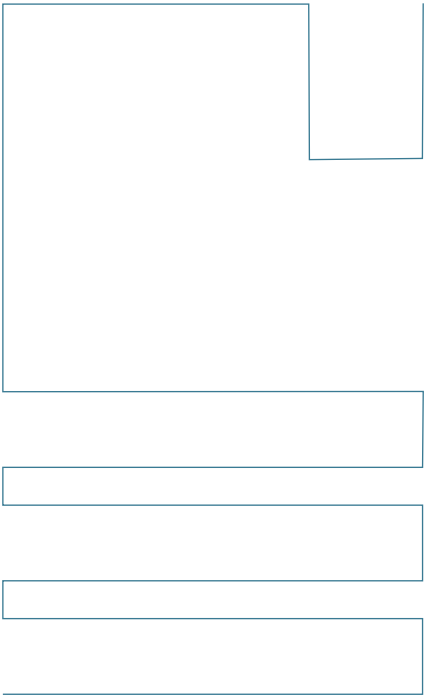
Projektbetreuung
Irmgard Strehwitzer
VS Obersdorf
Collagen, Malerei

„Es wird zu viel **gemobbt** und zu wenig **geschmust!**"

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



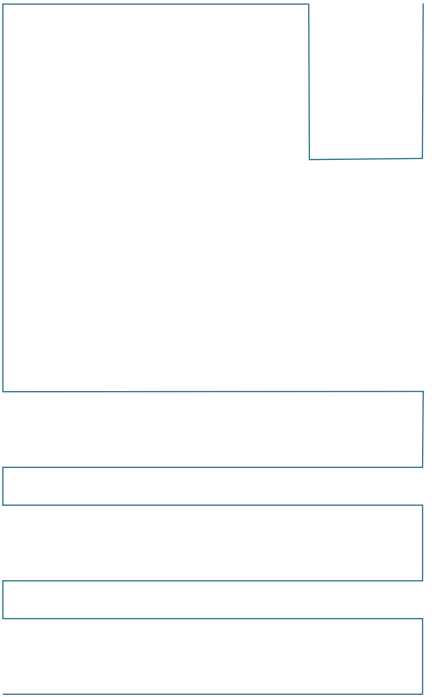
Cybermops is watching you -
keep the web clean!
60 Schüler/innen der Klassen 2CA, 3EA, 3FB
(15 bis 20 Jahre)

Projektbetreuung
Karin Cerny
Berufsschule für Bürokaufleute, Wien 15
Collage, Malerei, Grafik, Druck

KULTUR Kontakt AUSTRIA

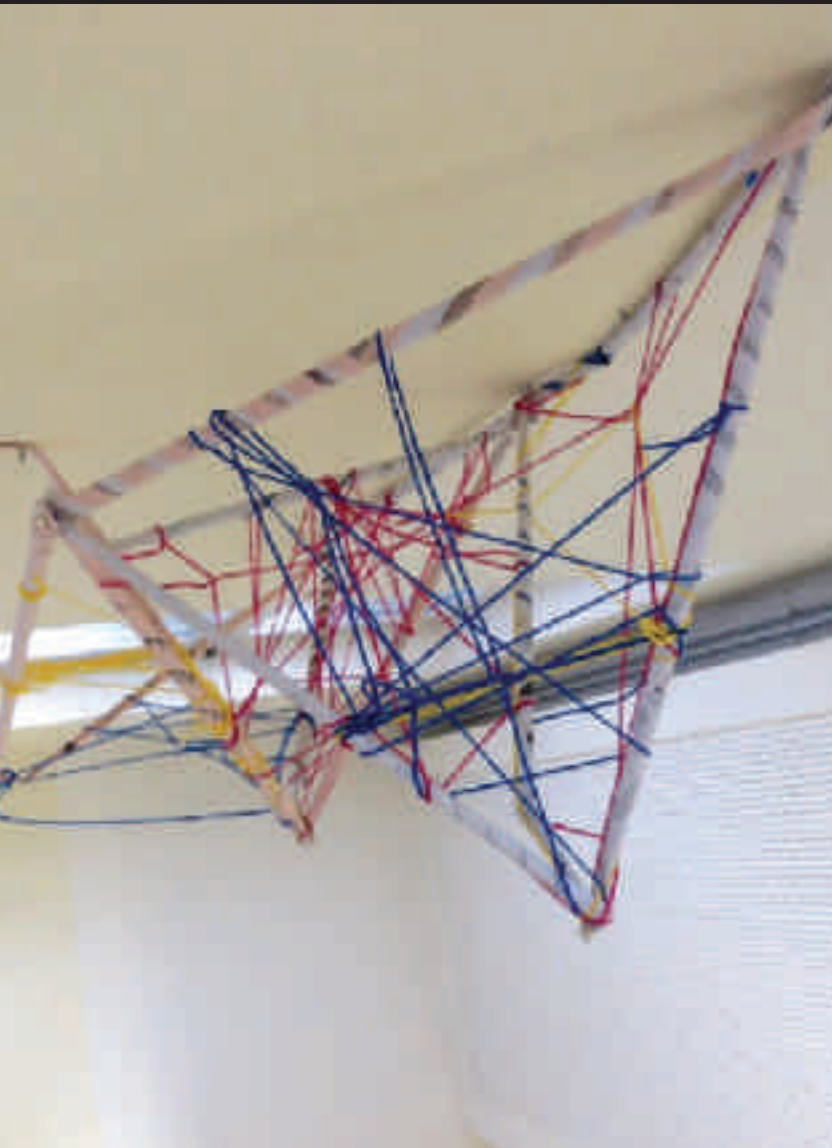
BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Setz dich hin!
22 Schüler/innen der Klasse 4A (13 bis 15 Jahre)

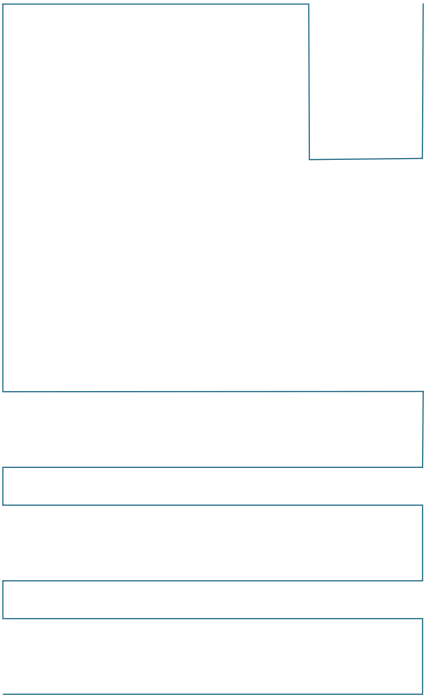
Projektbetreuung
Daniela Kern
NMS Dr. Adolf Schärf, Kalsdorf/Graz
Design, Malerei



KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



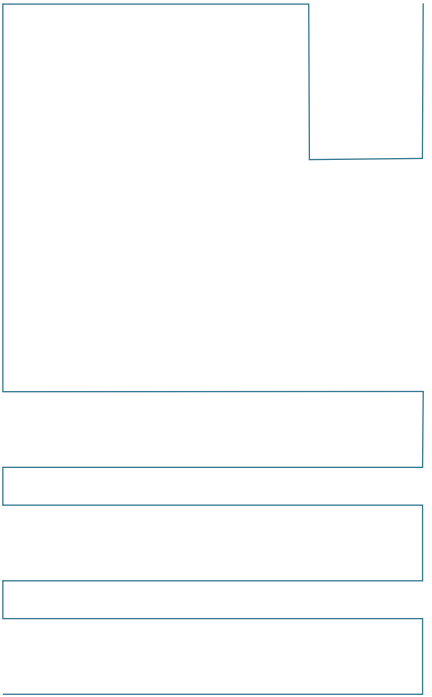
Mein idealer Lernort
60 Schüler/innen der Klassen 2A/B/C
(11 bis 13 Jahre)

Projektbetreuung
Helga Kikel
Akademisches Gymnasium Graz
Rauminstallation

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Artificial Faces: die perfekte Lehrerin/der perfekte Lehrer

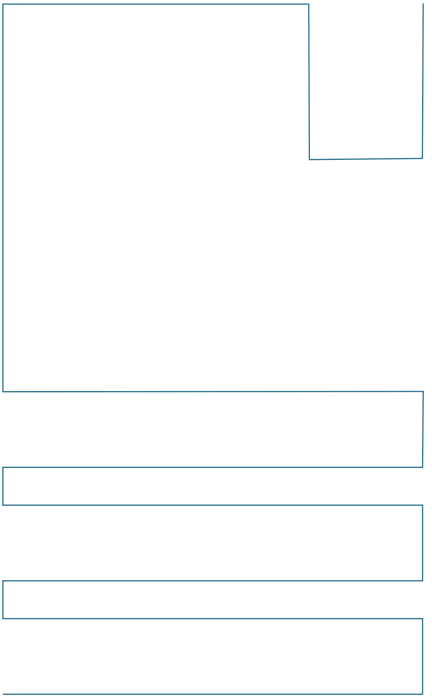
6 Schüler/innen der Klasse 6ORG (15 bis 16 Jahre)

Projektbetreuung
Arno Steinwender
Privates ORG Komensky, Wien 3
Digitale Bildbearbeitung, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



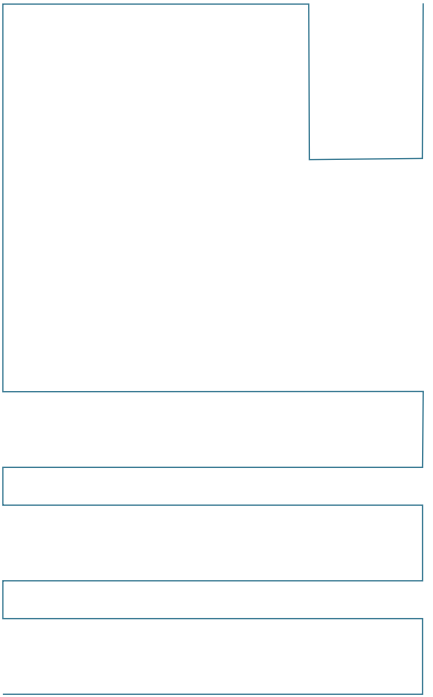
Denkraum
11 Schüler/innen der Klassen 8A/B/C,
Wahlmodul BE (17 bis 18 Jahre)
(Abbildung: »Die Hoffnung«, Christoph Kollmann und Fabian Kytir)

Projektbetreuung
Petra Eberl
BG Amerlingstraße, Wien 6
Digitale Bildbearbeitung, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Unsere Schule – unsere Räume – unsere Kultur

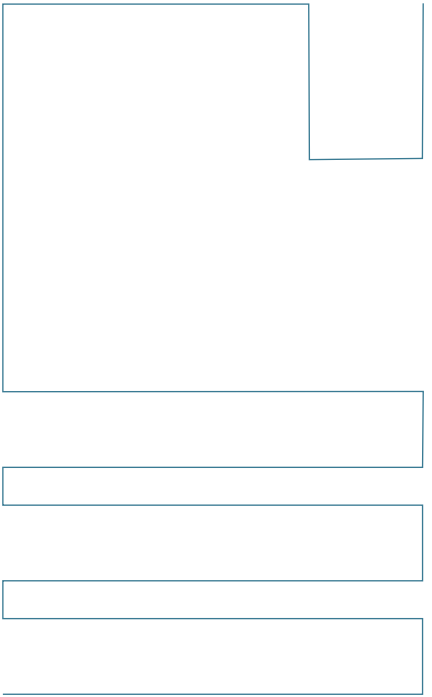
6 Schüler/innen der Projektklasse »S'campi«
(14 bis 17 Jahre)

Projektbetreuung
Helga Petermann
Sonderpädagogisches Zentrum Holzhausergasse, Wien 2
Intervention im öffentlichen Raum

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Origami-Projekt
67 Schüler/innen der Klassen 1A/C/D,
Kolleg (14 bis 35 Jahre)

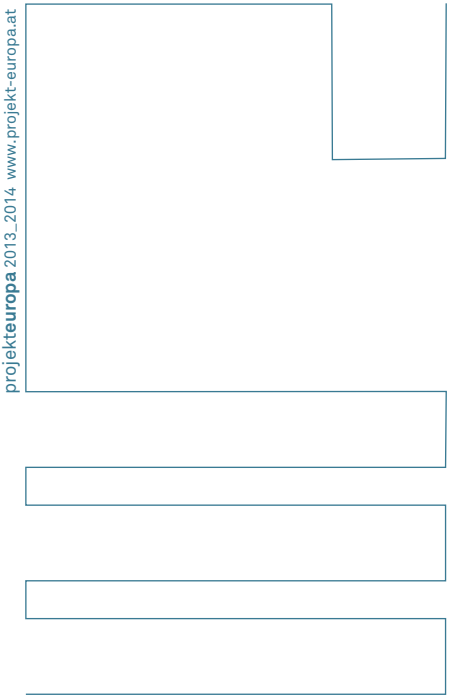
Projektbetreuung
Gabriela Hinnen
BAKIP Lederergasse, Linz
Origami-Installationen im Schulhaus

Entwürfe für den Wohlfühlplatz

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



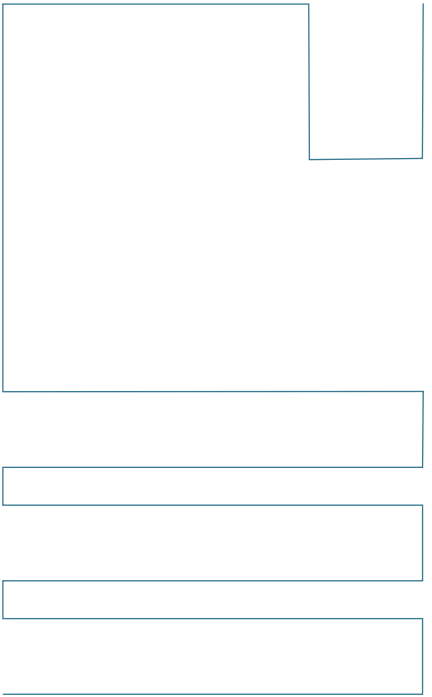
Ich träume eine Schule …
27 Schüler/innen der Klassen 2A/B, 3A/B, 4A/B (7 bis 10 Jahre)

Projektbetreuung
Susanne Rieger
VS Markt Hartmannsdorf
Rauminstallation

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



My School Is Cool

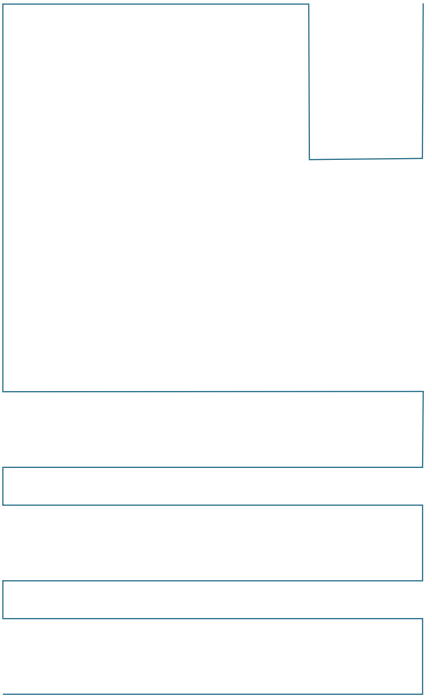
9 Schüler/innen der Klasse 3C (12 bis 13 Jahre)

Projektbetreuung
Doris Meringer
BG, BRG mit Modellversuch NMS
Klusemannstraße, Graz
Architektur-Brettspiel

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Eroberung des öffentlichen [SCHUL]Raumes durch Urban Art

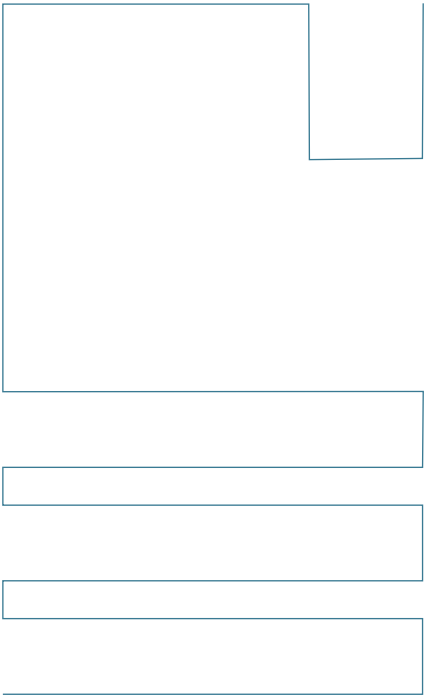
15 Schüler/innen der Klasse 7A (17 bis 18 Jahre)
(Abbildung: Juliane Iser und Maximilian Popp)

Projektbetreuung
Verena Klausner
ORG des Schulvereins der Grazer Schulschwestern
Installationen im öffentlichen Raum

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



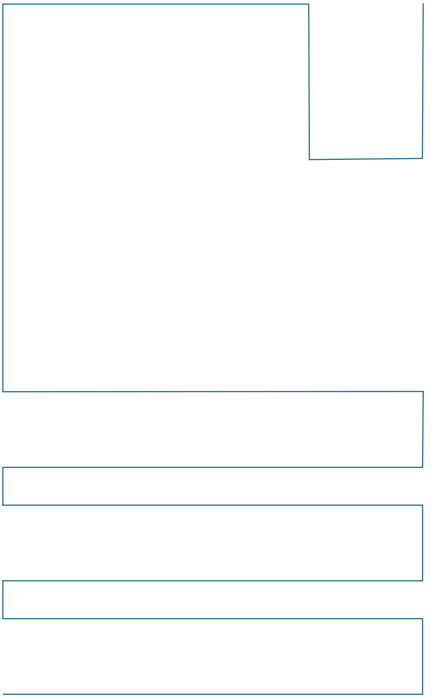
Papierverschlingmonster in 3D
7 Schüler/innen der Klasse 1A (6 bis 10 Jahre)
(Abbildung: David Nusser)

Projektbetreuung
Doris Misera
Allgemeine Sonderschule Langenstein
Zeichnungen, Collagen

KULTUR Kontakt AUSTRIA

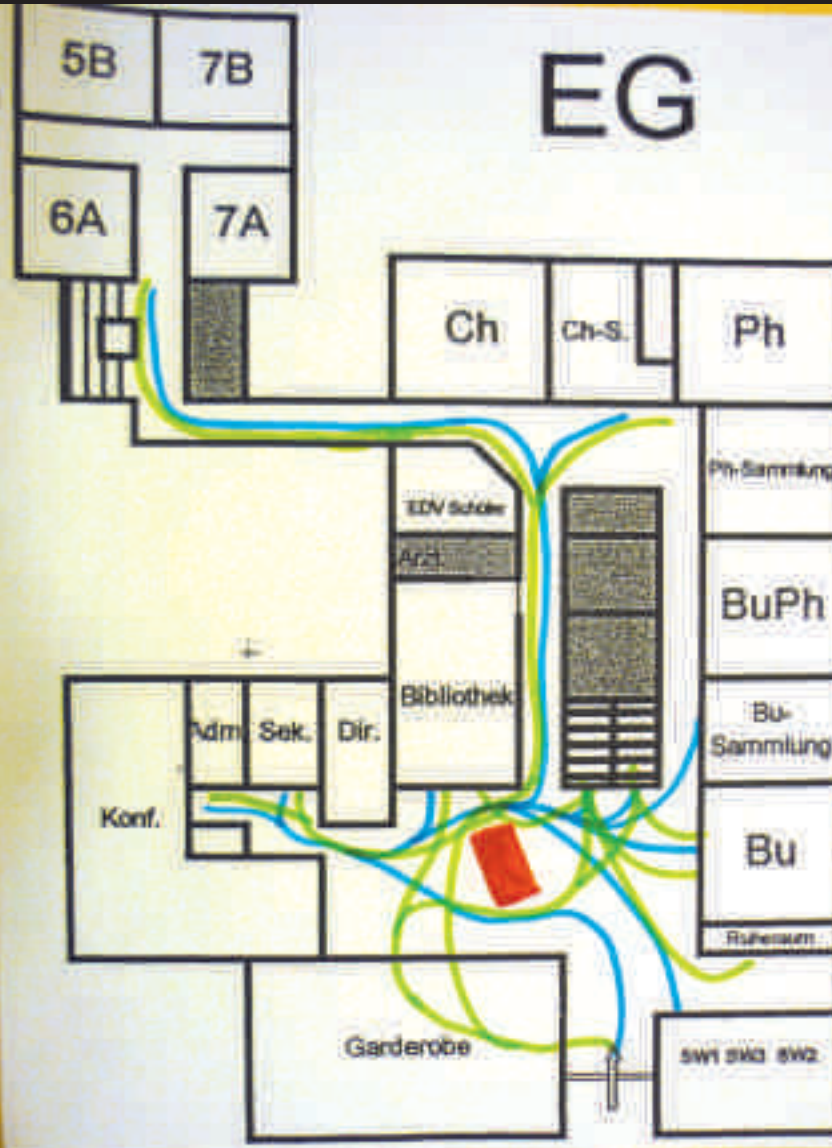
BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



sometimes I feel ...
9 Schüler/innen der Klasse 3CHL (16 bis 17 Jahre)
(Abbildung: »Hürden«, Sarah Aglas,
Diana Mühlbacher)

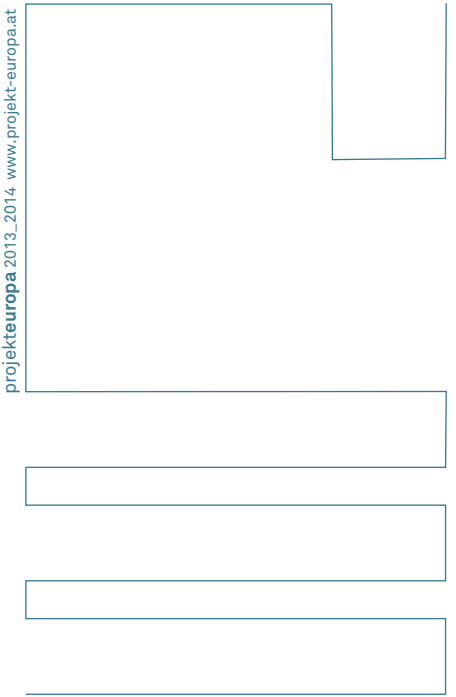
Projektbetreuung
Johanna Kirmann
HLW Braunau
Fotografie, digitale Bildbearbeitung


EG
5B
7B
6A
7A
Ch
Ch-S.
Ph
Ph-Sammlung
EDV Schüler
Arch.
BuPh
Bibliothek
Adm.
Sek.
Dir.
Bu-Sammlung
Konf.
Bu
Ruheraum
Garderobe
SW1
SW3
SW2

KULTUR Kontakt AUSTRIA

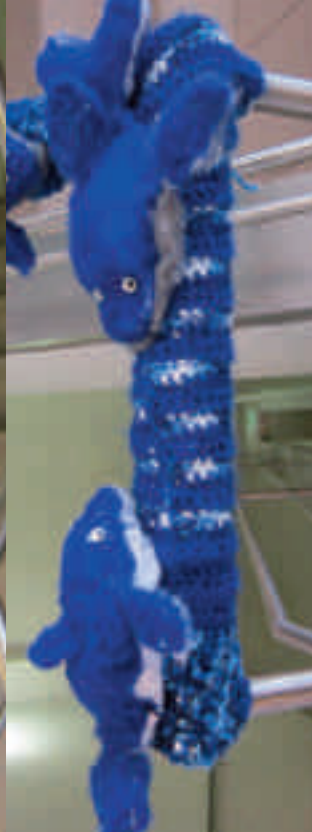
BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Adventkalender-Installation
153 Schüler/innen der Klassen 1B/C/D,
2A/B/D/E, 3B/D, 4B/C/D (10 bis 14 Jahre)

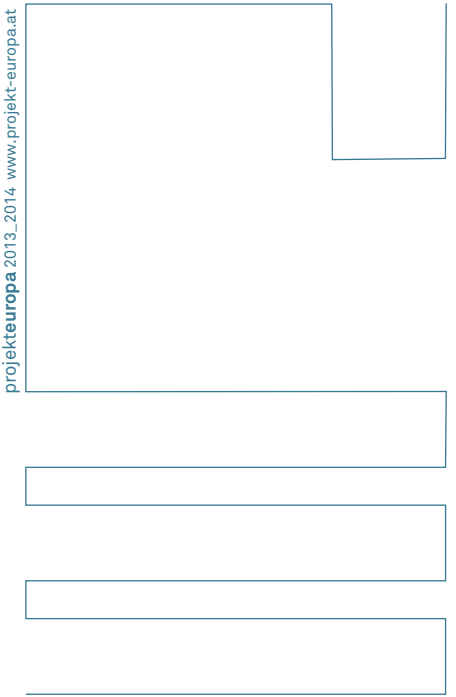
Projektbetreuung
Ute Obermüller
BG, BRG Rohrbach
Rauminstallation



KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



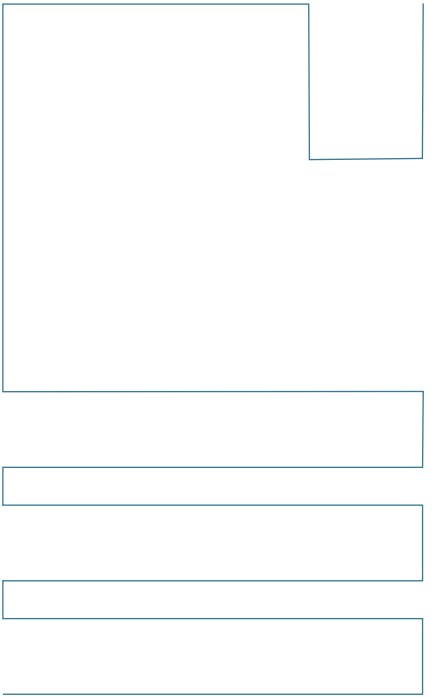
Knitted School Garden
38 Schüler/innen der Klassen 1A, 3A
(10 bis 13 Jahre)

Projektbetreuung
Kathrin Wenzl
BRG Marchettigasse, Wien 6
Rauminstallation, Textiles

KULTUR Kontakt AUSTRIA

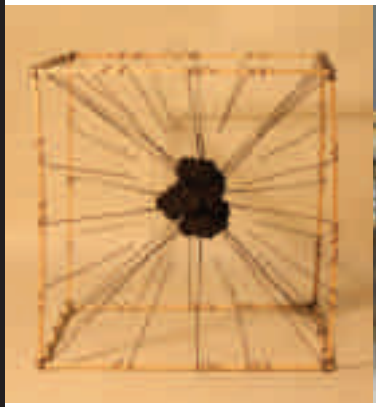
BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Kurzfilme zum Thema
SCHUL-RAUM-KULTUR
10 Schüler/innen der Klasse 2E (11 bis 13 Jahre)
(Abbildung: Filmstill aus »UGLY?«,
Malgorzata Bania, Julia Brugger, Alena Lackner)

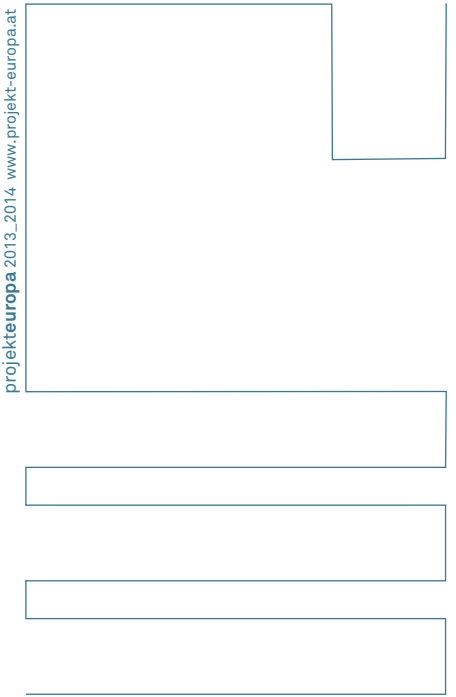
Projektbetreuung
Sybille Wimmer
BG, BRG Sillgasse, Innsbruck
Videos



KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



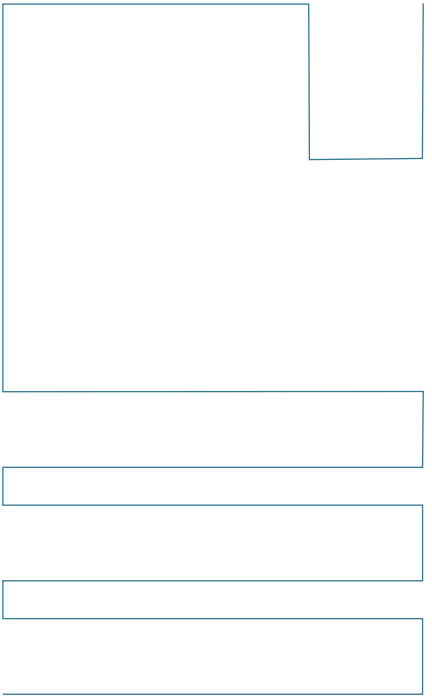
Minimal Gardens
24 Schüler/innen des 4. Jg. Garten- und Landschafts-gestaltung/Gartenbau (17 bis 20 Jahre)
(Abbildung: Melanie Hahn, Philipp Kuhn, Corina Veith)

Projektbetreuung
Stefan Schmidt
Lehr- und Forschungszentrum
Schönbrunn, Wien 13
Skulpturen

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Du sollst den Faden nicht verlieren

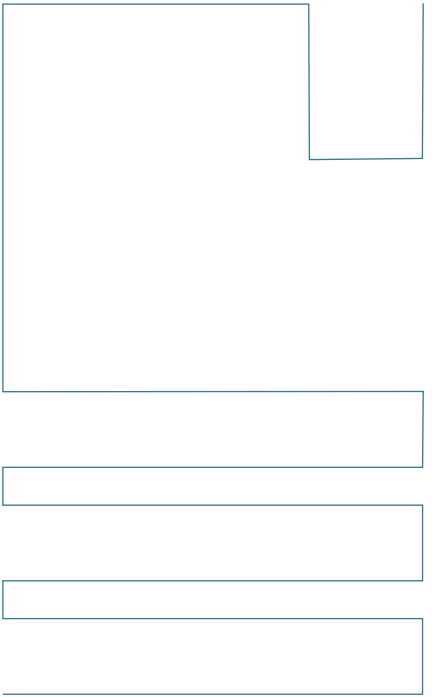
Dominika Babicki, Marielena Maier,
Debohra Steiner, Alina Royer, Julia Wass,
Daniela Weisshaupt, Klasse 6A (15 bis 16 Jahre)

Projektbetreuung
Ina Klieber
BORG Radstadt
Skulptur, Installation im öffentlichen Raum

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Ein Klassenzimmer erwacht zum Leben
8 Schüler/innen der Klasse 5BW (17 bis 18 Jahre)
(Abbildung: Film »After School Match« Naomi Fastl, Jana Hauptmann, Raphaela Lambert, Iris Müllner)

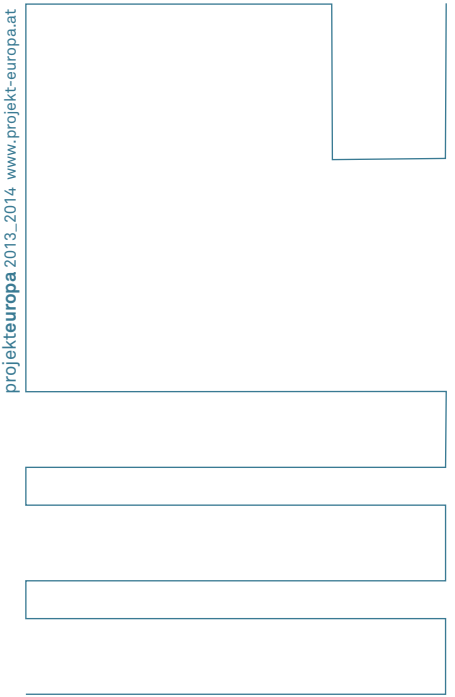
Projektbetreuung
Hana Kuchlerova
PANNONEUM, Wirtschafts- und Tourismusschulen, Neusiedl am See
Animationsfilme

ATELIER
LIEBESKUMMER
IST MIST.

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



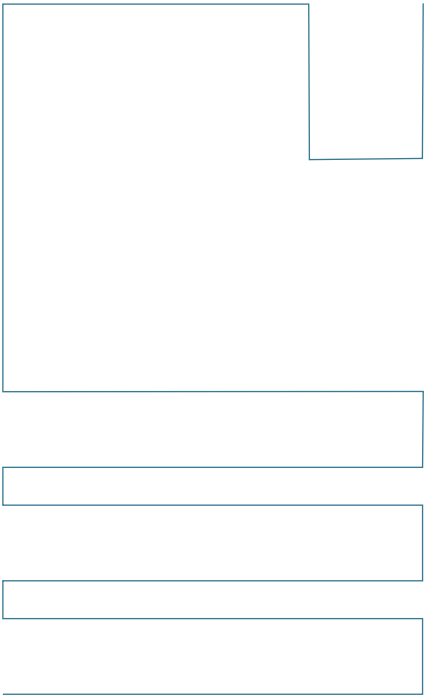
Kultur-Raum
20 Schüler/innen der Orientierungsstufe
und der NMS (13 bis 17 Jahre)

Projektbetreuung
Alois Dittmer
Sonderschule des Diakonievereins Salzburg
Schulraumgestaltung, Siebdruck, Masken

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekteuropa 2013_2014 www.projekt-europa.at



Traumschule - mein Lieblingsort
14 Schüler/innen der Klasse 3A (8 bis 9 Jahre)
(Abbildung: »Regenbogenzimmer«, Lilith Jagosch, Amelie Lanzerstorfer, Elena Rohrmanstorfer)

Projektbetreuung
Anita Pfanzelt
VS 6 Römerbergschule, Linz
Modelle

Aus folgenden Schulen kommen die Gewinnerinnen und Gewinner:

EINZELARBEITEN

Allgemeine Sonderschule Langenstein
Schulstraße 2
4222 Sankt Georgen/Gusen

BAKIP Lederergasse
Lederergasse 32d
4020 Linz

BG Amerlingstraße
Amerlingstraße 6
1060 Wien

BG, BRG Enns
Hanuschstraße 27
4470 Enns

BG, BRG mit Modellversuch NMS Klusemannstraße
Klusemannstraße 25
8053 Graz

BG, BRG Sillgasse
Sillgasse 10
6020 Innsbruck

BHAK, BHAS Völkermarkt
Mettingerstraße 16
9100 Völkermarkt

Bischöfliches Gymnasium Graz
Lange Gasse 2
8010 Graz

BORG Hartberg
Edelseegasse 13
8230 Hartberg

BORG Radstadt
Moosallee 7
5550 Radstadt

BORG Ried im Innkreis
Dr.-Thomas-Senn-Straße 5
4910 Ried im Innkreis

HLW, HLT, HF Weyer
Egererstraße 14
3335 Weyer

Lehr- und Forschungszentrum Schönbrunn
Grünbergstraße 24
1131 Wien

NMS 7 Klagenfurt
Benediktinerplatz 1
9020 Klagenfurt

NMS Clemens Holzmeister
Schulhausplatz 5
6500 Landeck

NMS Dr. Adolf Schärf
Fritz-Matzner-Weg 5
8401 Kalsdorf bei Graz

ORG des Schulvereins der Grazer Schulschwestern Eggenberg
Georgigasse 84
8020 Graz

PANNONEUM, Wirtschafts- und Tourismusschulen
Bundesschulstraße 4
7100 Neusiedl am See

Privates ORG Komensky
Schützengasse 31
1030 Wien

VS Obersdorf
Kirschenallee 2
2120 Obersdorf

VS 6 Römerbergschule
Donatusgasse 3a
4020 Linz

VS Hebbelplatz
Hebbelplatz 2
1100 Wien

KREATIVPROJEKTE

Akademisches Gymnasium Graz
Bürgergasse 15
8010 Graz

Allgemeine Sonderschule Feldkirch
Gymnasiumgasse 17
6800 Feldkirch

Berufsschule für Bürokaufleute
Meiselstraße 19
1150 Wien

BG Bludenz
Unterfeldstraße 11
6700 Bludenz

BRG Wörgl
Innsbrucker Straße 34
6300 Wörgl

BG, BRG Hagenmüllergasse
Hagenmüllergasse 30
1030 Wien

BG, BRG Rohrbach
Hopfengasse 20
4150 Rohrbach

BG, BRG Stainach
Stainach 302
8950 Stainach

BG Spittal an der Drau
Zernattostraße 10
9800 Spittal an der Drau

BG, BRG Völkermarkt
Pestalozzistraße 1
9100 Völkermarkt

BRG, BORG Landeck
Römerstraße 14
6500 Landeck

BRG Landwiedstraße
Landwiedstraße 82
4020 Linz

BRG Marchettigasse
Marchettigasse 3
1060 Wien

GTVS Am Schöpfwerk
Am Schöpfwerk 27
1120 Wien

HLW Braunau
Michaelistraße 70
5280 Braunau am Inn

HTBLA Zeltweg
Hauptstraße 182
8740 Zeltweg

Landesberufsschule Waldegg
Hauptstraße 41
2754 Waldegg

NMS Clemens Holzmeister
Schulhausplatz 5
6500 Landeck

NMS Mieming
Obermieming 200
6414 Mieming

PTS 20
Stromstraße 44
1200 Wien

Sonderpädagogisches Zentrum Holzhausergasse
Holzhausergasse 5–7
1020 Wien

Sonderschule des Evangelischen Diakonievereins Salzburg
Franz-Linher-Straße 4
5020 Salzburg

Sonderschule Hans-Radl-Schule
Währinger Straße 173–181
1180 Wien

VS Markt Hartmannsdorf
Feldbacherstraße 166
8311 Markt Hartmannsdorf

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

Dank gilt im Besonderen

allen Jurorinnen und Juroren
allen Lehrerinnen und Lehrern
allen Schülerinnen und Schülern
Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Impressum
Herausgeber
BMBF/Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Redaktion
KulturKontakt Austria –
Doris Erhard, Cathrin Bischoff

Endkorrektur
Tina Clausen

Gestaltung
Dechant Grafische Arbeiten

Druck
REMAprint
© 2014

www.projekt-europa.at

WWW.PROJEKT-EUROPA.AT